

Cybermobbing

<b>Arbeitsauftrag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS tauschen sich in Kleingruppen über Erfahrungen mit Cybermobbing aus.</li> <li>• SuS informieren sich mithilfe der Merkblätter zum Thema Cybermobbing.</li> <li>• SuS gestalten ein Rollenspiel, in dem sie eine Situation und deren Lösung darstellen.</li> <li>• LP zeigt rechtliche Konsequenzen auf.</li> </ul>
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS reflektieren ihre Kenntnisse über Cybermobbing und vertiefen diese mithilfe der Informationen auf den zur Verfügung gestellten Unterlagen.</li> <li>• Die SuS kennen die rechtlichen Folgen von Cybermobbing.</li> </ul>
<b>Lehrplanbezug</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS können Folgen medialer und virtueller Handlungen erkennen und benennen (z. B. Identitätsbildung, Beziehungspflege, Cybermobbing). MI.1.1c</li> </ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsblatt «Cybermobbing»</li> <li>• Ein Computer oder Tablet pro Gruppe, alternativ: ausgedruckte Informationen der Webseiten.</li> </ul>
<b>Sozialform</b>	Gruppenarbeit/Einzelarbeit/Plenum
<b>Zeit</b>	45 Minuten

In Zusammenarbeit mit **EDÖB** und **Jugend und Medien**

**Zusätzliche Informationen:**

- Die Informationen der Webseiten, welche auf dem Arbeitsblatt aufgeführt wurden, können den SuS auch in ausgedruckter Form abgegeben werden. Andernfalls können die SuS mithilfe von Computern oder Tablets die Informationen direkt auf den Homepages abrufen.
- Die rechtlichen Konsequenzen können den SuS mündlich durch die Lehrperson vermittelt werden. Dabei hilft die Broschüre von der Schweizerischen Kriminalprävention SKP «Cybermobbing – alles, was Recht ist» <https://www.skppsc.ch/de/wp-content/uploads/sites/2/2016/12/rechtcybermobbing.pdf> Wichtig ist dabei, darauf hinzuweisen, dass bei Beschimpfung, übler Nachrede, Verleumdung etc. neben den strafrechtlichen Konsequenzen auch zivilrechtlich gegen Täter vorgegangen werden kann. So kann dem Opfer ein Schadenersatz oder Genugtuung zugesprochen werden. Ebenso besteht das Recht auf Berichtigung falscher Inhalte, welches beim «Verursacher» eingefordert werden kann. Empfohlen wird deshalb, in konkreten Situationen zuerst das Gespräch mit dem «Verursacher» zu suchen (eventuell unter Einbezug einer Vermittlungsperson, z. B. Lehrperson) und diesen aufzufordern, die Persönlichkeitsverletzung zu beheben bzw. den Schaden wiedergutzumachen.



## Cybermobbing

Diskussion



**Diskutiert in der Gruppe eure Erfahrungen mit Cybermobbing.  
Wann spricht man von Cybermobbing?  
Kennt ihr jemanden, dem dies widerfahren ist?  
Wie kommt es zu Cybermobbing? Was sind Auslöser?  
Wie fühlen sich die betroffenen Personen?  
Was kann man tun, wenn man selber zum Opfer von Cybermobbing wird?**

Recherche



**Informiert euch anhand der unten aufgeführten Merkblätter und Webseiten über das Thema Cybermobbing.  
Haltet die wichtigsten Erkenntnisse schriftlich fest.**

Seite der EU zu Cyberbullying  
<http://keepcontrol.eu/?lang=d>

Seite der Europäischen Union zum Thema «Cybermobbing»  
<http://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/>

Cybermobbing, Games, Smartphones und Co.? Medienkompetenz – Tipps im sicheren Umgang mit digitalen Medien. Broschüre der nationalen Plattform «Jugend und Medien» (Seite 23)  
[https://www.jugendundmedien.ch/fileadmin/user\\_upload/Angebote/FAQ\\_Medienkompetenz\\_dt\\_2015\\_Web.pdf](https://www.jugendundmedien.ch/fileadmin/user_upload/Angebote/FAQ_Medienkompetenz_dt_2015_Web.pdf)

**Das halte ich fest:**



### Aufgabe

**Überlegt euch in der Gruppe selber eine Situation, in welcher es zu Cybermobbing kommt.  
Spielt der Klasse anschliessend die Situation vor.**

### Vorgaben für das Rollenspiel:

#### Personen

- Täter (mehrere)
- Opfer
- Mitläufer
- evtl. Eltern
- evtl. Lehrperson
- evtl. weitere Personen

#### Ablauf

- Vorgeschichte (Wie kommt es zu der Cybermobbing-Situation?)
- Ablauf des Cybermobbings (Was geschieht? Wer macht was?)
- Auflösung (Wie wird die Situation gelöst? Wie verhalten sich Täter und Opfer?)



#### **Rechtliche Konsequenzen von Cybermobbing:**

*Jugend und Medien «Alles, was Recht ist»*

[http://www.jugendundmedien.ch/fileadmin/user\\_upload/2\\_Chancen\\_und\\_Gefahren/Cybermobbing\\_AlleswasRechtist\\_DE\\_10055.pdf](http://www.jugendundmedien.ch/fileadmin/user_upload/2_Chancen_und_Gefahren/Cybermobbing_AlleswasRechtist_DE_10055.pdf)

Bildquelle: Epochtimes.de  
[http://www.epochtimes.de/assets/uploads/2015/03/Cyber\\_Mobbing\\_Illu\\_Christian\\_Schlierkamp-640x427.jpg](http://www.epochtimes.de/assets/uploads/2015/03/Cyber_Mobbing_Illu_Christian_Schlierkamp-640x427.jpg)



## Lösungsvorschläge:

### 1. Diskussion

*Die Ergebnisse der Gruppendiskussion können anschliessend in der Klasse gesammelt werden. Dies kann in einer Plenumsdiskussion, einer Blitzlichtrunde oder auch schriftlich geschehen.*

### 2. Recherche

*individuelle Lösungen der SuS*

### 3. Rollenspiel

*individuelle Lösungen der SuS*

### 4. Rechtliche Konsequenzen

*Siehe Ausführungen in den Informationen für Lehrpersonen (Informationsdossier «Datenschutz», insbesondere Kap. 2.4. «Konkrete Gefahren und rechtliche Folgen»)*

*Broschüre Schweizerische Kriminalprävention SKP «Cybermobbing – alles, was Recht ist».*

<https://www.skppsc.ch/de/wp-content/uploads/sites/2/2016/12/rechtcybermobbing.pdf>